

Mier händ es Problem: D' Schwerhörigkeit

Mier händ es Problem, ich ghör au da dätze,
vor allem im Lärm, doch au i dä Rue,
verstahn ich nöd immer was d'Lüüt redä tue.

- Drum ghör ich au da dätze.

Han mängisch chli Müe, dänn ghör ich dätze,
dänn gaht's wieder besser, ich ghör doch nöd dätze,
s'gaht ufe und abe und s'laht mier kei Rue.

- Ghör ich wüerkli au da dätze ?

Und dänn gsehn ich sönig wo ghöred dätze,
händ au die Problem und sie stönd dätze,
ich weiss nöd wieso ich das nöd tue.

- Ich ghöre doch wüerkli au dätze.

S'isch mängisch chli piinlich im Restaurant „Rue“,
wänn ich's nöd merke und z'luut redä tue,
es git bösi Blick, ich stör ihri Rue. - Ich machs nöd äxtra,
das ghört dätze.

Und ich wirde verläge, stahn nümm rächt dätze
und ich danke: Oh blased mier i d'Schue,
dänn gib ich nur no ganz unger zue:

- Ja, ich ghör au da dätze.

So ghör ich dätze, ghör doch nöd dätze
und stahne dätze, stahn doch nöd dätze,
s'gaht mängisch ganz guet, dänn han ich wieder gnue.

- Das ghört au da dätze.

Mier händ es Problem, ich ghör au dätze
und d'Lüüt säged: lueg dä ghört au dätze
und ich ghöre ja au wüerklich dätze.

- Drum stahn ich dätze !